(Assi, Kerstin, Lampi, Margit)

Der Brennkogel vom Hochtor aus war unsere Eingehtour für den Großglockner, welcher in Bildmitte schön zu sehen ist. Lampi versprach uns eine gemütliche 400hm Tour, da am gleichen Tag noch der Zustieg zur Salmhütte (700hm) bewältigt werden musste. Wie sich herausstellte hat er ein wenig geschummelt…

Lampi hatte mit Kerstin den Großglockner geplant und hatte am Gipfel eine besondere Überraschung vor. Keine Überraschung ohne uns! Margit und ich fuhren zum Glocknerhaus und warteten dort auf die beiden. Kerstin war sichtlich überrascht uns dort anzutreffen. Nach ein paar Bier verschwanden wir im eiskalten Lager.

Startpunkt der Tour ist der Parkplatz nach dem Hochtortunnel (von der Salzburgerseite kommend). Die Schneemänner saufen auch schon…

(c) www.climbandhike.com

Das Wetter war “gar net so schlecht”…

(c) www.climbandhike.com

Die Mädels und ich vertrieben sich den Aufstieg mit Schattenspielen

(c) www.climbandhike.com

Lampi und Kerstin waren schon mal hier, mussten aber im Whiteout umkehren. Lampi kennt noch eine Abkürzung von seiner ersten Begehung…

(c) www.climbandhike.com

Fast geschafft! Nur noch der kleine Gegenanstieg, der wunderschöne Firngrat war zu meistern! Biancograt im Kleinformat…

(c) www.climbandhike.com

Margit im Endspurt.

(c) www.climbandhike.com

Am Gipfel genossen wir gleich mal die Aussicht auf unser nächstes Ziel den Großglockner. Oder unser übernächstes Ziel, die Pallavicinirinne?

(c) www.climbandhike.com

Die Mädels beim Abstieg…

(c) www.climbandhike.com

Es geht auch schneller…

(c) www.climbandhike.com

Die Tour auf den Brennkogel war eine schöne Eingehtour, aus den 400hm wurden allerdings 800hm. Wir fuhren weiter zum Glocknerhaus um uns für den Aufstieg auf die Salmhütte zu stärken.

(c) www.climbandhike.com